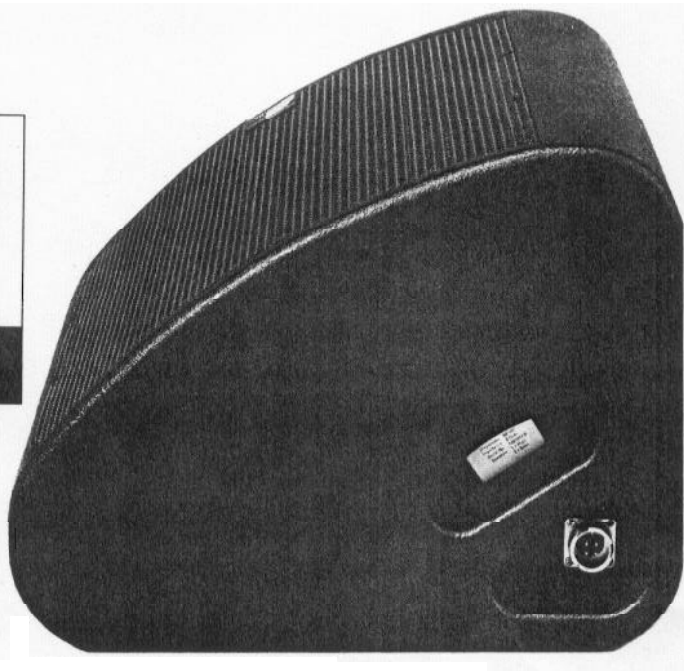


Hauptsache, die Qualität stimmt

Fohhn PT-4



■ Vielseitig: Der neue fohhn PT-4 dient mal als Monitor, mal als Topteil und auch mal als Downfill

„Mit dem Perform Top PT-4 bringt Fohhn einen vielseitigen neuen Monitor, der gute Qualität ohne Sound-Kosmetik verspricht. Wir haben Gerold Müntinga von BELL in Wolfsburg nach dem Nutzen befragt.“

pma: Herr Müntinga, warum verwenden Sie diese Box?

Cerold Müntinga: Der wesentliche Faktor der Fohhn PT-4 ist für uns die hohe Sprachverständlichkeit. Dazu haben wir viele Versuche durchgeführt und andere Boxen neben den Monitor gestellt und richtig Lautstärke gefahren, um herauszufinden, was versteht man immer noch. eben die Situation, wie man sie oft auf der Bühne hat. Dabei hat sich die Box stets gut verhalten.

Mussten Sie da viel Sound-Kosmetik betreiben?

Das ist es ja gerade. Man kann da gut mit arbeiten und muss nicht viel schrauben, es ist sofort so da, wie n's braucht.

In welchem Umfeld werden Sie den Fohhn-Monitor einsetzen?

Wir werden die Box für Modenschauen ebenso einsetzen wie für Delay-Geschichten und selbstverständlich auch als Boden-Monitor.

Bei Modenschauen verwenden Sie die Box dann mit einem Subwoofer?

Genau das haben wir vor. Sie passt ja gut zusammen mit den anderen Komponenten der Perform-Serie, da nehmen wir dann eben den Bass PS-7 Und bei großen Einsätzen verwenden wir sie als Downfill, geflogen im Cluster. Wir brauchen also in unserem Betrieb eigentlich nur drei Boxen, die Bassbox, das horngeladene Topteil und den Monitor. Damit machen wir 80 Prozent unserer Aufträge.

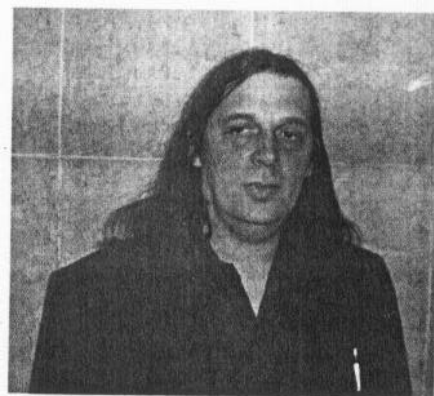
Nun gibt es flexible Monitorkonzepte ja auch von anderen Herstellern ...

Klar. Man entscheidet sich irgendwann einfach für eine Firma. So haben wir uns beispielsweise für Fohhn entschieden, weil wir uns dort absolut perfekt betreut gefühlt haben und weil wir von Fohhn viele Hilfen und Tipps bekommen haben -aber auch umgekehrt: Wenn wir gesagt haben, das funktioniert so noch nicht, damit sind wir nicht zufrieden, dann hat man sich bei Fohhn jedes Mal hingesezt und so lange getüftelt, bis das eben passt. Da ist man mit einem guten kleinen Hersteller eindeutig im Vorteil, denn sicher kann eine große Firma da gar nicht so reagieren.

Ist der relative hohe Preis von Fohhn kein Problem?

Letztendlich nicht, denn man entscheidet sich einfach für ein System, kalkuliert seine Kosten, und dann muss man die eben entsprechend weitergeben. Hauptsache ist doch, die Qualität stimmt.

INTERVIEW + PORTRÄT-FOTO: TOM BECKER
PRODUKTFOTO: FOHHN



■ Gerold Müntinga von BELL: Wir fühlen uns bei Fohhn gut aufgehoben.